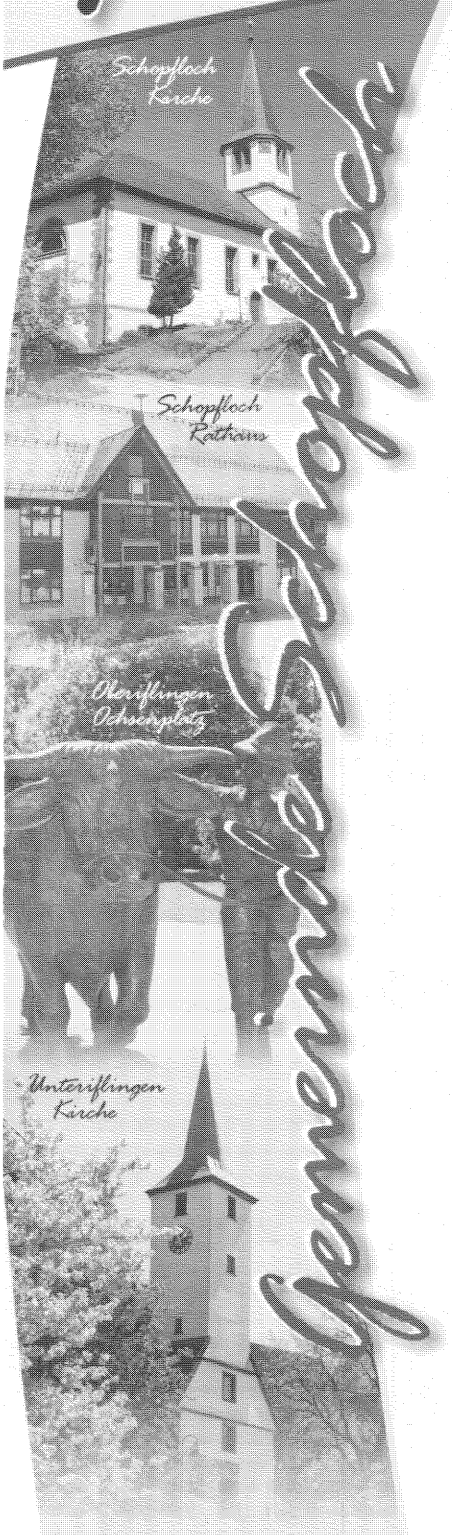
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Gemeinde Schopfloch

Jahrgang 2009
Freitag, 11. Dez. 2009
Nummer 50

BITTE BEACHTEN!

Für die KW 51 müssen die Manuskripte bereits **am Dienstag, 15. 12. 2009 beim Verlag** vorliegen.
In der KW 52/09 und KW 53/09 erscheint **kein** Mitteilungsblatt.
Zu spät eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag!

- Schopfloch -
Am Freitag, den 11.12.2009,
Frau **Maria Helle,**
Panoramaweg 15, zum 75. Geburtstag.

Am Samstag, den 12.12.2009,
Herr **Johannes Schultheiß,**
Goethestraße 4, zum 76. Geburtstag.

Am Sonntag, den 13.12.2009,
Frau **Erika Johanna Geisendörfer,**
Panoramaweg 15, zum 79. Geburtstag.

Am Sonntag, den 13.12.2009,
Herr **Werner Hans Kaiser,**
Panoramaweg 15, zum 74. Geburtstag.

Am Mittwoch, den 16.12.2009,
Frau **Lore Bauer,**
Sonnenhalde 3, zum 70. Geburtstag.

- Oberiflingen -
Am Sonntag, den 13.12.2009,
Frau **Mathilde Müller,**
Schönblickstraße 31, zum 81. Geburtstag

- Unteriflingen -
Am Samstag, den 12.12.2009,
Frau Gertrud Scheerer,
Leinstetter Straße 18, zum 74. Geburtstag

Sonntags Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441/867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 12.12.2009
Bühl-Apotheke, Schopfloch, Tel. 3955
Sonntag, 13.12.2009
Central-Apotheke, Nagold,
Tel. 07452/8979880, oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441/91910.

Aus dem Rathaus - Öffnungszeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeindeverwaltung sieht sich als Dienstleister für Sie. Wir stehen Ihnen deshalb wie folgt zur Verfügung:

Bürgermeisteramt Schopfloch

Montag bis Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
&	15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Oberiflingen

Dienstag	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen

Montag	17:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in der übrigen Zeit das Rathaus in Schopfloch geschlossen haben, um konzentriert und ungestört, auch für Sie, arbeiten zu können.
Ungeachtet dessen haben Sie die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache auch in anderen Zeiten Ihren gemeindlichen Ansprechpartner persönlich aufzusuchen.
In dringenden Fällen sind wir darüber hinaus jederzeit für Sie erreichbar und zu sprechen.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Für das Rathaus-Team
Klaas Klaassen, Bürgermeister

Diakonie

Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Doris Ohnmacht	**9 68 02-13**
	Stellvertretung: Carmen Rebmann	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr:		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

Wochenenddienst am:
Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember 2009
Renate Runschke
Tel. **96802-13** oder Handy **0178 / 6 37 69 80**

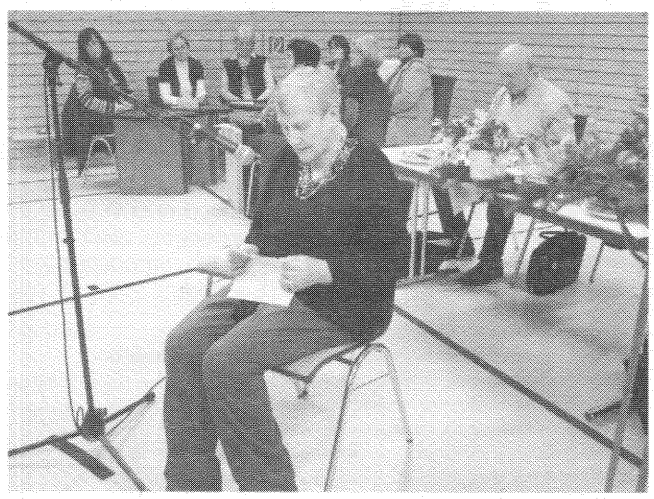
Senioren feiern „Iflinger Advent“

Auch dieses Jahr gab es in der Iflinger Halle wieder einen „Iflinger Advent“, der vom Seniorenkreis veranstaltet wurde. Schön geschmückte Tische luden zum Verweilen, Zuhören, zum Gespräch und Kaffee ein. Die Zithergruppe „Soli deo Gloria“ erfreute die Anwesenden mit weihnachtlichen Musikstücken. Pfarrer Kuttler ging auch auf die Bedeutung des Weihnachtsbaums und den damit verbundenen Weihnachtsschmuck ein. Vom Haus Sonnenschein kamen ebenfalls Beiträge.

Bürgermeister Klaassen berichtete über Interessantes aus dem Rathaus und gab einen Abriss über die Seniorenarbeit im kommenden Jahr.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses abwechslungsreichen Nachmittags beigetragen haben, besonders dem Küchenteam, dem Hausmeister Mutz sowie Herrn Robert Zeller.
Eindrücke in Bildern:

Die Zithergruppe „Soli deo Gloria“.

Gerne wurde auch gesungen.



Frau Schorp vom Haus Sonnenschein mit einem Beitrag.

Pfarrer Cornelius Kuttler unterstützte den Gesang mit Gitarre.

Auszug aus der Südwest Presse vom 7.12.2009

Der Nikolaus sorgte für den Höhepunkt

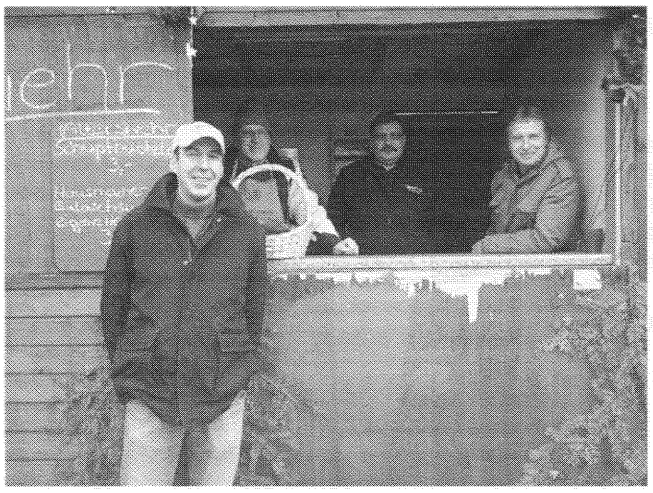
13. Nikolausmarkt der Gemeinde Schopfloch auf dem Ochsenplatz in Oberiflingen

Jung und alt trafen sich am Samstag zum 13. Schopflocher Nikolausmarkt auf dem Ochsenplatz in Oberiflingen. Der Nikolausmarkt findet immer im Wechsel in den drei Ortsteilen statt. Bürgermeister Klaas Klaassen begrüßte die Besucher und dankte Vereinen und Gruppen für die vielfältigen Angebote. Höhepunkt für die gespannt wartenden Kinder war wie, jedes Jahr die Ankunft des Nikolaus, der mit Knecht Ruprecht mit der Kutsche angefahren kam.

Strahlende Augen, als die beiden ihre prall gefüllten Säcke abluden und die Päckchen an die Kinder verteilten. Die beiden Iflinger Kindergärten und die Schüler der Grundschule sangen muntere Adventsweisen.

Vor der Pfarrscheuer waren etliche Hütten und Stände der Vereine und Institutionen aufgebaut. Bastelarbeiten und Gebäck offerierten die Kindergärten. Die Vereine tischten Leckeres aus Küche und Keller auf: Gulasch und Nudeltopf, Gyros, Bratwurstburger und Nudeltopf. In der Pfarrscheuer gab es Kaffee und Kuchen. Schon morgens hatte es emsiges, Treiben im Backhäusle gegeben - über 50 Laibe Brot wurden gebacken. Gut angenommen wurde die große Tombola des Fördervereins Haus Sonnenschein.

Text und Bild: lia



(Foto: Ade)

Gemeinde Schopfloch
Landkreis Freudenstadt

Veranstaltungskalender 2010

Januar:

bis 10.01.		WEIHNACHTSFERIEN	
02.01.	SV Oberiflingen	Jahresfeier	THS
05.-06.01.	SV Schopfloch	Tischtennisturnier	THS
09.01.	SV Schopfloch	Jahresfeier	THS
09.01.	FFW Oberiflingen	Christbaumfeuer	
10.01.	Pregizer Gemeinschaft	Gemeinschaftstreffen	
11.-15.01.	Liebenzeller Gem./Kirche	Allianzgebetswoche	
16.01.	SV Oberiflingen	Jugendturnier	THO
17.01.	Liebenzeller Gem.	Go In	
21.01.	Kirche	Oase	
22.01.	Handels- und Gewerbeverein	Neujahrsempfang	
24.01.	Kirche/Gemeinde	Seniorenfeier	
30.01.	SV Oberiflingen	Ü-35 Party	

15.02.-21.02. WINTERFERIEN

Februar:

06.02.	Schwarzwaldverein	Generalversammlung	
06.02.	Gemeinde/Schwimmbadaufsicht	Beach-Party (Schwimmbad)	
09.02.	Seniorenarbeit	Nachmittag mit dem ADAC	
10.02.	Kirche	Frauenfrühstück	
12.-13.02.	Liebenzeller Gem.	Männerbibeltage	
14.02.	Liebenzeller Gem.	Bezirkstreff	
14.02.	Kirche	Reset Gottesdienst	THO
16.02.	Liebenzeller Gem./EC	Kindernachmittag	THS
19.02.	Männergesangsverein	Hauptversammlung	
20.02.	Kreisbauernverband	Kreisbauerntag	THS
20.02.	FFW Oberiflingen	Pizzafest	THO
21.02.	Liebenzeller Gem.	Go In	
26.02.	Motorradfreude Oberiflingen	Generalversammlung	
27.-28.02.	Liebenzeller Gem.	Frauenbibeltage	
28.02.	Kirche	Ludwig - Hofackertag	THO

März:

05.03.	Kirche	Weltgebetstag der Frauen
09.03.	Kirche	Vortrag: Passion und Ostern mit Kindern erleben
09.03.	Seniorenarbeit	Vortrag über Schüssler Salze
12.03.	Kirche	Männervesper
13.03.	Kirchenchor Oberiflingen	Festkonzert – 50-jähriges Jubiläum
13.03.	EC	Drive In
15.03.	DRK	Blutspende
19.03.	SV Oberiflingen	Generalversammlung
20.03.	SV Schopfloch	Generalversammlung
21.03.	Liebenzeller Gem.	Go In
28.03.	Liebenzeller Gem.	Gemeinschaftsgottesdienst mit Mittagessen

April:

01.04.	Motorradfreuden Oberiflingen	Preisbinokel
02.04.	Liebenzeller Gem./EC	Karfreitagsgottesdienst (Bezirkstreff)
13.04.	Seniorenarbeit	Nachmittag mit dem DRK u. Marionettentheater
18.04.	Kirche	Konfirmation Schopfloch
25.04.	Kirche	Konfirmation Oberiflingen/Unteriflingen
25.04.	Liebenzeller Gem.	Go In
30.04.	FFW Schopfloch, OI und UI	Maibaumstellen

05.04. - 11.04. OSTERFERIEN

Mai:

01.05.	Liebenzeller Gem./EC	Wanderung	
07.05.	Kiga Unteriflingen	Sommerfest (alternativ 11.06.)	
16.05.	Männergesangsverein	Frühschoppen	
18.05.	Gemeinde	Pfingstmarkt	
19.05.	Seniorenarbeit	Fahrt ins Badische zum Kaiserstuhl	
Mai/Juni	EC/SV Oberiflingen	Volleyballturnier	

24.05. - 06.06. P F I N G S T F E R I E N

Juni:

05.-06.06.	FFW Unteriflingen	Brunnenstraßenfest	GM
06.06.	Kirche	Reset Gottesdienst	THO
11.06.	Kiga Unteriflingen	Sommerfest (alternativ 07.05.)	
14.06.	DRK	Blutspende	
17.06.	Kirche	Oase	
18.06.	Liebenzeller Gem.	Go In	
19.06.	Schwarzwaldverein	Sonnwendfeier	
20.06.	Kirche	Gottesdienst im Grünen	
25.-28.06.	SV Schopfloch	Fleckenturnier	GM

Juli:

02.-04.07.	SV Oberiflingen	Jugendturnier	
04.07.	Liebenzeller Gem.	Bezirksmissionsfest	THO
11.07.	Pregizer Gemeinschaft /Kirche	Gemeindenachmittag	
15.07.	Kirche	Oase	
16.-17.07.	Motorradfreunde Oberiflingen	Motorradtreffen	
17.07.	EC	Jungschartag	
18.07.	Liebenzeller Gem.	Go In	
24.07.	EC	Drive In	
29.07.	Seniorenarbeit	Fahrt nach Oberschwaben	
31.07.-01.08.	FFW Oberiflingen	Hocketse	

29.07. - 12.09. S O M M E R F E R I E N

August:

31.07.-07.08.	Liebenzeller Gem./EC	Jungscharfreizeit Buben
31.07.-07.08.	Liebenzeller Gem./EC	Jungscharfreizeit Mädchen
21.08.-04.09.	Liebenzeller Gem./EC	Teenfreizeit

September:

04.-05.09.	Gemeinde	Marktplatzfest Oberiflingen ?	
12.09.	Kirche	Reset Gottesdienst	THO
16.09.	Kirche	Oase	
18.09.	Handels- und Gewerbeverein	Backhäuslefest	
19.09.	Liebenzeller Gem.	Go In	
20.09.	DRK	Blutspende	
26.09.	Pregizer Gemeinschaft	Gemeinschaftstreffen	

Oktober:

Anfang Okt.	SV Oberiflingen	Kirbe	
03.10.	Kirche	Erntedankfest Schopfloch/Oberiflingen	
06.10.	Seniorenarbeit	Fahrt ins Daimler-Benz Museum	
09.10.	Männergesangverein	Herbstkonzert	THS
10.10.	Liebenzeller Gem./EC	Erntedankfest	
10.10.	Kirche	Erntedankfest Unteriflingen	
12.10.	Seniorenarbeit	Diakoniestation stellt sich vor	
11.-16.10.	EC	Ich glaub´s (Jugendwoche)	
17.10.	Liebenzeller Gem.	Go In	
19.10.	Gemeinde	Herbstmarkt	
21.10.	Kirche	Oase	
23.10.	Motorradfreude Oberiflingen	Rocknacht (alternativ 30.10.)	THS
29.10.	SV Oberiflingen	Preisbinokel	

29.10.	FFW Schopfloch	Schlachtplatte	GM
30.10.	Motorradfreunde Oberiflingen	Rocknacht (alternativ 23.10.)	THS

01.11. - 07.11. H E R B S T F E R I E N

November:

06.11.	SV Schopfloch	Tanzabend	THS
09.11.	Seniorenarbeit	Filme von Willi Haug	
13.11.	SV Schopfloch	Skibörse	THS
14.11.	Männergesangsverein	Volkstrauertag	
21.11.	Liebenzeller Gem.	Go In	
27.11.	Kirche	Adventsbasar	
28.11.	Liebenzeller Gem.	Gemeinschaftsgottesdienst mit Mittagessen	
?	Liebenzeller Gem.	Männervesper	

Dezember:

04.12.	Handels- und Gewerbeverein	Krippenausstellung	
04.12.	Gemeinde	Nikolausmarkt in Schopfloch	
05.12.	Kirche/Männergesangverein	Mitwirkung Männergesangverein im Gottesdienst	
05.12.	Kirche	Adventskonzert Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen	
07.12.	Seniorenarbeit	Adventlicher Nachmittag	THO
11.12.	SV Oberiflingen	Jugendweihnachtsfeier	THS
19.12.	Liebenzeller Gem./EC	Weihnachtsfeier Jungschar	
23.12.	DRK	Blutspende	
26.12.	Liebenzeller Gem./EC	Weihnachtsgottesdienst (Bezirkstreff)	

23.12.2010 - 09.01.2011 W E I H N A C H T S F E R I E N

Januar 2011:

06.01.	SV Schopfloch	Tischtennisturnier	THS
08.01.	SV Oberiflingen	Jahresfeier	

Erläuterungen zu den Kürzeln:

THS	*steht für*	*Turnhalle Schopfloch*
THO	*steht für*	*Turnhalle Oberiflingen*
GM	*steht für*	*Geschirrmobil*

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Donnerstag, 17. Dezember 2009, um *18:00 Uhr*** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im **Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal** statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

- Öffentlich -

1. Werkplanung für die Sporthalle Schopfloch
- insbesondere Festlegung des Sportfußbodens, der Prallwände und der Grundrisse
2. Friedhofssatzung - Änderung
3. Private Kanalleitung von der Schönblickstraße Oberiflingen Richtung Unteriflinger Kanalnetz
- mögliche Kostenbeteiligung der Gemeinde Schopfloch
4. Lehrschwimmbecken Schopfloch, Eintrittsgelder
- Ermäßigung für Schwerbehinderte
5. Baugesuche

5.1 Abbruch des bestehenden Schuppens, Neubau eines größeren Schuppens mit Photovoltaik-Aufdachanlage sowie Bau einer nachgeführten Freiland-Photovoltaikanlage, Flst. 1751, Oberiflingen

5.2 Teilabbruch eines bestehenden Stallgebäudes, Anbau an bestehendes Stallgebäude mit bereits genehmigten Einbauten, Flst. 2214, Hasloch 1, Schopfloch

5.3 Anbringung einer Werbeanlage an bestehendes Gebäude, Flst. 808/1 und 808/2, Kirchsteige 43, Schopfloch

5.4 Garagen- und Carportanbau, Flst. 59, Brunnenstraße 5, Unteriflingen

5.5 Neubau einer Feldscheune zur Lagerung von land- und forstwirtschaftlichen Geräten, Flst. 2249, Schuppengebiet „Brüch" Unteriflingen

6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 der öffentlichen Sitzung ist Herr Malessa vom gleichnamigen Architekturbüro, bei Tagesordnungspunkt 3 der öffentlichen Sitzung Herr Ingenieur Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten anwesend.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez. Klaas Klaassen, Bürgermeister

Einsatzkräfte für Wintersaison 2009/2010 im Bereich der Ortschaftsverwaltung in Unteriflingen gesucht

Die Gemeinde hat auch in dem Bereich der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen verschiedene Räum- und Streuverpflichtungen. Wir suchen für die kommende Wintersaison 2009/2010 Einsatzkräfte, die gegen entsprechende Bezahlung diese Aufgabe übernehmen würden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Möhrle, Tel. 9603-15.

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Ortsteil Unteriflingen"

Der Gemeinderat der Gemeinde Schopfloch hat in seiner Sitzung am 16.3.2006 die o.a. Satzung beschlossen.
Die Satzung wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht.
Aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) wird folgende

Satzung

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsteil Unteriflingen" beschlossen:

§ 1
Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsteil Unteriflingen"

Die vom Gemeinderat am 11.4.2002 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsteil Unteriflingen", öffentlich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 26.4.2002, wird aufgehoben.

§ 2
Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan des Bürgermeisteramtes Schopfloch vom 4.12.2009 mit einem Umfassungsband gekennzeichnet.

§ 3
In-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Das Grundbuchamt ist zu ersuchen, bei den Grundstücken den Sanierungsvermerk zu löschen.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Schopfloch geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.
Dies gilt nicht, wenn

a) die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

b) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Schopfloch unter Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ausgefertigt: Schopfloch, den 4.12.2009
Klaas Klaassen, Bürgermeister
Plan siehe Seite 8.

Brennholz- und Flächenlosversteigerung

Im Zuge von Holzerntemaßnahmen sind im Gemeindewald Schopfloch einige Flächenlose und Brennholz in langer Form angefallen. Diese Lose und das Brennholz werden am **16.12.2009 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schopfloch versteigert. Das Angebot richtet sich an private Endverbraucher aus der Gemeinde Schopfloch.

Übersicht Flächenlose Schopfloch Dezember 2009

Nr	Anschlag	Preis	Ort
1	10,00		Laupe
2	8,00		Laupe
3	8,00		Laupe

Fortsetzung auf Seite 9

Maßnahmenplan

GEMEINDE SCHOPFLOCH

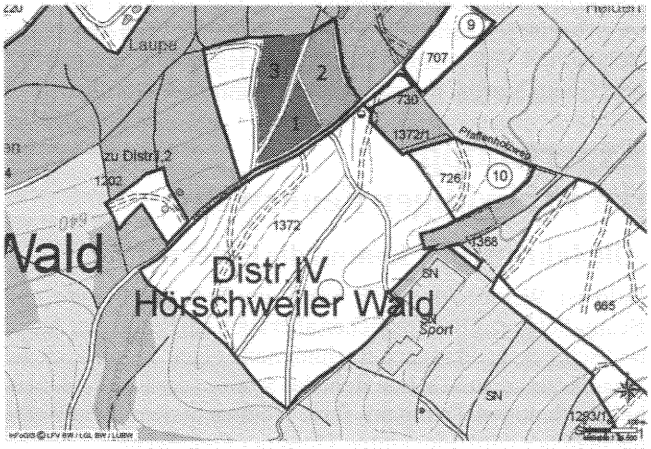
Sanierungsmaßnahme
im Ortsteil Unterlfingen

4.12.2009

Fortsetzung von Seite 7:

Übersicht Brennholz Schopfloch Dezember 2009

HL	Holzart	fm	Anschlag	Preis	Gesamt	Ort
41/311/1	Kiefer	3,35	33,00		0,00	Laupe
41/311/2	Fi	2,51	33,00		0,00	Laupe
41/311/3	Ta	1,83	33,00		0,00	Laupe
41/311/4	Buche	1,42	48,00		0,00	Laupe
41/311/5	Ta	2,45	33,00		0,00	Laupe
41/311/6	Kiefer	1,73	33,00		0,00	Laupe
41/311/7	Kiefer	1,37	33,00		0,00	Laupe
41/311/8	Ta	1,36	33,00		0,00	Laupe
41/311/9	Ta	1,99	33,00		0,00	Laupe



Christbaumverkauf 2009

Der diesjährige Christbaumverkauf findet, wie angekündigt, an folgenden Terminen statt:
Schopfloch
Ortsteil Schopfloch:
Mittwoch, 16.12.09, von **17.30 - 18.00 Uhr** im Bauhof
Ortsteil Oberiflingen:
Mittwoch, 16.12.09, von **16.30 -16.45 Uhr** bei der Kirche
Ortsteil Unteriflingen:
Mittwoch, 16.12.09, von **16.00 -16.15 Uhr** an der Volksbank.

Ablesen der Wasseruhren

In den nächsten Tagen werden die Wasseruhren in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen abgelesen Herr Johannes Kugler, Ostendweg 6, Schopfloch, wird die Wasseruhren im Ortsteil Schopfloch ablesen. In Oberiflingen ist Frau Sabine Schmid und in Unteriflingen Frau Rose Schaber für die Ablesung zuständig.
Es wird gebeten, besonders die Wasseruhren in den Ställen sauber zu halten, damit eine Ablesung des Zählerstandes möglich ist.
Die Wasserableser werden auch die Viehbestände für das Jahr 2009 ermitteln (Wasserabsetzungen). Es ist ein Fragebogen auszufüllen, der von den Wasserablesern mitgebracht wird. Der Fragebogen ist gleich auszufüllen und dem Wasserableser mitzugeben.
Hinweis: In einem Haus wird **nur die Hauptuhr** abgelesen und abgerechnet. Das Ablesen der Unteruhren bei mehreren Wohnungen ist Sache des Hauseigentümers / Vermieters.
Bitte beachten Sie auch, dass der Erwerb oder die Veräußerung eines Gebäudes **binnen eines Monats** der Gemeinde anzuzeigen ist, damit der Wasserstand für die Verbrauchsabrechnung abgelesen werden kann. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserzins, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfällt. Der Anschlussnehmer ist auch verpflichtet, die Wasseruhr vor Frost zu schützen. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen der Wasseruhr der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen. Bei Frostschäden an der Uhr haftet der Anschlussnehmer.
Bei der letzten Wasserzähleraustauschaktion wurde festgestellt, dass Wasseruhren teilweise nicht verplombt oder die Verplombung beschädigt war. Die Wasserableser wurden von der Gemeinde Schopfloch angehalten, dies entsprechend zu kontrollieren. Bei beschädigten oder fehlenden Verplombungen wird die Gemeinde Schopfloch entsprechende Maßnahmen treffen und ggf. den Wasserverbrauch schätzen.
Sollte eine Änderung an der Wasserinstallation das Entfernen der Wasseruhr notwendig machen, ist vom Bauherr / Anschlussnehmer zu veranlassen, dass die Wasseruhr erneut verplombt wird.

Kostenlose Aufnahme in die Firmenliste auf der Homepage der Gemeinde Schopfloch

Die Homepage der Gemeinde Schopfloch wird zur Zeit neu überarbeitet. Alle Firmen, Gewerbetreibende, Freiberufler, land- u. forstwirtschaftliche Betriebe usw., die Interesse haben, in die Firmenliste dieser Homepage aufgenommen zu werden, bitten wir, den beiliegenden Vordruck „Homepage der Gemeinde Schopfloch" auszufüllen. In diese Firmenliste werden Sie nur aufgenommen, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen mit entsprechendem Vermerk ans Rathaus Schopfloch, Marktplatz 2 zurücksenden. Aus dieser Liste kann dann direkt mit Ihrer Homepage verlinkt werden (sofern vorhanden).
Wir weisen darauf hin, dass wir nur veröffentlichen, was uns die Firma liefert. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur zur Verfügung gestellte Daten veröffentlichen.
Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich an Herrn Möhrle, Tel. 9603-15.

Eintrag in die Homepage der Gemeinde Schopfloch

Name/Firma: .....

.....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Homepage: .....

Beschreibung: .....

Sparte/Kategorie:

.....

Ich bin mit der Aufnahme in die Homepage O einverstanden (bitte ankreuzen).

.....

Unterschrift Ort, Datum

Neues Modul service-BW 2009 auf der Website der Gemeinde Schopfloch

Mit der Einbindung des neu programmierten Landesportal service-BW erhalten die Bürger nun mehr Informationen.
Das neue Landesportal wurde in den letzten Tagen per Schnittstelle in die Website eingelesen. Die Daten werden nun synchron eingelesen und von service-BW live gepflegt. Damit ist kein manuelles Update mehr erforderlich. Neben Verfahrensbeschreibungen und Lebenslagen werden weitere Bereiche wie Behördenwegweiser mit 9.000 Behördenadressen, Formularen, Stichwortverzeichnis und Kunden-Mitarbeiter direkt eingelesen. Die Daten, die auf unserer Website erscheinen, finden sich parallel auf service-BW und werden damit nur einmal gepflegt.
In der Übersicht:

- Vertraute Navigation für User auf der kommunalen Website
- Vollintegration von über 2.000 Verfahren/Lebenslagen aus service-BW
- Vollintegration von über 9.000 Behördenadressen aus service-BW
- Vollintegration von Formularen aus service-BW
- Vollintegration des Stichwortverzeichnisses aus service-BW
- Vollintegration der Kunden-Mitarbeiter in Portal service-BW
- Live-Update durch service-BW
- Vernetzung aller Informationen und Module
- Parallele Darstellung aller Informationen auf Kunden-Website und service-BW

Die neuen Informationen finden Sie auf unserer Website im Bereich „Rathaus & Gemeinderat".

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

DANKE!

An alle Spenderinnen und Spender für Ihre Spende bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung. Dank Ihrer Spendenbereitschaft konnte in Ihrer Gemeinde ein Sammelergebnis von **€ 544,56** erzielt werden. Sie haben dadurch mitgeholfen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine Arbeit „Arbeit für den Frieden" weiterführen kann.
Auch 60 Jahre nach dem Bestehen der Bundesrepublik Deutschland führt der Volksbund die ihm übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichen Engagement fort. Damals wie heute ist die Versöhnung über den Gräbern eine Arbeit für den Frieden. Die Identifizierung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und die Pflege von Kriegsgräberstätten sind wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Finanzielle Mittel für die weltweite Arbeit erhält der Volksbund aus der alljährlichen Haus- und Straßensammlung. Der Staat übernimmt weniger als 15 % Prozent der anfallenden Kosten. Ein umfangreiches Tätigkeitsfeld hat der Verband momentan besonders in Osteuropa zu bewältigen. 2008 wurde in den westlichen Ausläufern des Kaukasus (Apscheronsk) ein Friedhof für Gefallene des 2. Weltkrieges eingeweiht. Am 17. Oktober 2009 erfolgte die Einweihung des neuen Friedhofs in Kursk. Der Ausbau der Kriegsgräberstätte in Eger (Cheb/Tschechien) ist 2010 abgeschlossen. Ein neuer Friedhof ist nach wie vor in Smolensk geplant. Bis 2015 sollen weitere Anlagen, vor allem in Ost-, Mittel- und Südosteuropa entstehen. Die Zeit drängt. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit!
Als gemeinnützige, humanitäre Organisation erfasst, erhält und pflegt der Volksbund über zwei Millionen Gräber auf 827 Soldatenfriedhöfen in 45 Ländern der Welt. Als Brückenbauer für den Frieden arbeitet der Volksbund in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Sein Engagement ist somit ein aktiver Beitrag zur Friedensverständigung. Die Jugendarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist uns ein wichtiges Anliegen!
Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!
Angesichts der verheerenden Folgen der beiden Weltkriege und unter dem Druck der aktuellen politischen Herausforderungen wuchs in Europa die Einsicht in die Notwendigkeit einer gemeinsamen Politik. Seit mehr als 50 Jahren ist die Europäische Union ein äußerst erfolgreiches Bündnis von Staaten, die friedlich und gleichberechtigt miteinander leben.
Mit nochmaligem Dank für Ihre Unterstützung auch im Namen des Bezirksvorsitzenden Herrn Axel E. Fischer, MdB; bei unserer so wichtigen Arbeit für den Frieden und Ihr Eintreten für die Belange des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
gez. Georg Martin, Bezirksgeschäftsführer BV Nordbaden

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 15. Dezember 2009**, statt.

OBERIFLINGEN

Fundbüro

Am Dienstag, 8. Dezember 2009, wurde im Schul- und Rathaus **ein brauner Gürtel mit lilafarbener Herzschließe** gefunden. Wir bitten den Eigentümer, die Fundsache bei der Ortschaftsverwaltung abzuholen.

UNTERIFLINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am **Montag, 14.12.2009**, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Unteriflingen die nächste Sprechstunde statt.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Unteriflingen

Am **Dienstag, 15. Dezember 2009, um 19:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Unteriflingen im Rathaus in Unteriflingen, Sitzungsraum statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Molke Unteriflingen
- Zukunft des Areals
2. Verzicht auf Ausweisung von neuen Baugebieten bis 2015
3. Baugesuche

3.1 Garagen- und Carportanbau auf Flst.Nr. 59, Brunnenstraße 5 in Unteriflingen

3.2 Neubau einer Feldscheune zur Lagerung von land- und forstwirtschaftlichen Geräten auf Flst.Nr. 2249, Schuppengebiet „Brüch" in Unteriflingen

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 des öffentlichen Teils ist Herr Markus Kugler vom gleichnamigen Planungsbüro anwesend.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.	gez.
Hermann Schwizler	Klaas Klaassen
Ortsvorsteher	Bürgermeister

"Zu verschenken"

Im Rahmen der Aktion „Zu verschenken" habe ich folgende Gegenstände **kostenlos** abzugeben:

- **Gefriertruhe (230 l)**

Tel. 8294

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Kurs für Eltern von pubertierenden Kindern

Im Clubraum der BruderhausDiakonie bietet der Jugendhilfeverbund Loßburg-Rodt ab Dienstag, 19. Januar 2010, um 17:30 Uhr einen Erziehungskurs für Eltern von Jugendlichen in der Pubertät an. "Wie streichle ich einen Igel", der Name ist Programm. Mit der Pubertät der Kinder ergeben sich für die Eltern neue Herausforderungen. Wie in dieser Zeit Stress vermieden werden kann und ein verantwortlicher Umgang mit Jugendlichen gestaltet wird, sind Themen, die besprochen werden. Eltern erkennen die eigenen Ressourcen und tauschen Erfahrungen aus. Die Teilnahme am Kurs, der 6 Termine umfasst, ist kostenlos, da das Angebot im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE erfolgt.
Anmeldungen nimmt Antje Becker telefonisch unter 07446 1840 oder per E-Mail an jkr.ahv@web.de entgegen.

Weihnachtsurlaub im Kreisforstamt

Das Kreisforstamt Freudenstadt hat zwischen den Feiertagen vom 28. Dezember bis 30. Dezember 2009 Betriebsurlaub. Neben der Zentrale in der Freudenstädter Landhausstraße 34 sind auch die beiden Außenstellen Baiersbronn und Horb sowie sämtliche Forstrevierleitungen geschlossen. Für Wildschweinstrahlenmessungen wird ein Notdienst eingerichtet, der von Peter Widenmeyer versehen wird (Telefon 0171 8861130).
Ab Montag, 4. Januar 2010, stehen Kreisforstamt und Forstrevierleiter ihren Privatwaldbesitzern, Brennholzkunden und der Bevölkerung wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Die neue Abfallfibel 2010 kommt

Zwischen Weihnachten und Neujahr erhalten alle Haushalte im Landkreis Freudenstadt die neue Abfallfibel für das Jahr 2010 als Postwurfsendung zugestellt. Die Abfallfibel enthält den aktuellen Abfuhrplan und viel Wissenswertes über Müllvermeidung, Recycling und Restmüllentsorgung.
Das Titelbild wirbt für den Gütekompost des Abfallwirtschaftsbetriebs. Sowohl in der Landwirtschaft als auch im privaten Bereich dient der Gütekompost hervorragend zur Ertragssteigerung und Bodenverbesserung.
In dieser neuen Ausgabe sind zusätzliche Informationen zu Getränkeverpackungen und im Kapitel Schrott- und Elektronikschrott zur Entsorgung von Kühlschränken und Nachtspeicheröfen. Wichtige Hinweise zur Entsorgung von Energiesparlampen und Batterien wurden ergänzt.
In der Mitte der Abfallfibel befindet sich der Abfuhrplan 2010 für den jeweiligen Wohnort zum Heraustrennen. Die Abfuhrpläne für das Jahr 2010 enthalten wieder alle Abfuhrtermine, wobei Änderungen aufgrund der Feiertage bereits berücksichtigt sind. In den Abfuhrplänen für Horb a. N. und Freudenstadt stehen die Termine für die Gelbe Sack Abfuhr auf der Rückseite des jeweiligen Abfuhrplans. Die Abfuhrtermine 2010 für Schrott und Elektronikschrott sowie Sperrmüll und Gartenabfälle stehen auf der Rückseite des Abfuhrplans. Die Termine über die Abfuhr von Problemabfällen und der REMONDIS Papiertonne finden sich auf den Seiten 51 bis 54 der Abfallfibel.
Auf den Seiten 41 bis 44 informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb über die geplanten Kosten der Abfallbeseitigung für das Jahr 2010, das große Leistungsangebot und die aktuellen Gebühren.
Bei weiteren Fragen gibt die Abfallberatung des Landratsamtes Freudenstadt, Telefon 07441 920-5054 oder 920-5053, gerne Auskunft.

Öffnungszeiten der Recycling-Center und der Deponien und Umladestationen über die Feiertage

Die Recycling-Center sind am Samstag, 2. Januar 2010, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Für das Weihnachtswochenende und Silvester gibt es keine zusätzlichen Öffnungszeiten.
Die Mülldeponie und Umladestation Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am Donnerstag (Heiligabend), 24. Dezember 2009, am Donnerstag (Silvester), 31. Dezember 2009, und am Samstag, 2. Januar 2010, geschlossen.
Die beiden Entsorgungsanlagen haben zwischen Weihnachten und Neujahr von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Im Jahr 2010 sind die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr und am Samstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.
Nach den Feiertagen fallen immer besonders viele Glasflaschen und Altpapier an. Alle möchten möglichst rasch ihre Wertstoffe loswerden. So können an den Containerstandorten die Papier-

und Glascontainer sehr schnell überquellen - und mancher ist versucht, seine Wertstoffe einfach neben die Container abzustellen. Dies ist verboten. Sind die Sammelcontainer auch am nächsten Containerstandort voll, müssen die Wertstoffe wieder mit nach Hause genommen und zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden. Stellen Sie also keine Wertstoffe oder gar Abfälle vor oder an den Containern ab. Gerade Wertstoffe wie Papier und Glas landen so im Restmüll, was letztendlich die Umwelt belastet, aber auch mehr Kosten für die Entsorgung verursacht. Beachten Sie auch die Einwurfzeiten und nehmen Sie Rücksicht auf die Nacht- und Feiertagsruhe (Werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, nicht an Sonn- und Feiertagen).

Erste Abfuhrtermine 2010 für Restmüll, Biotonne, Gelben Sack und Papiertonne

In einigen Abfuhrbezirken des Landkreises Freudenstadt beginnt die Abholung der Biotonne bzw. des Restmülls direkt nach Neujahr. Sollte die Abfallfibel mit dem Abfuhrplan nicht rechtzeitig zwischen Weihnachten und Neujahr an alle Haushalte verteilt worden sein, werden vorsorglich die ersten Abfuhrtermine wie folgt bekannt gegeben (Feiertagsverschiebungen sind bereits berücksichtigt):

Abfuhrtage für Bioabfall und Hausmüll 2010
Schopfloch, Gesamtgemeinde

Hausmüll	5.1.	Bioabfall	12.1.
Gelber Sack	25.1.	Papier	18.1.

Das Versorgungsamt des Landkreises Böblingen informiert:

Sprechtage der Orthopädischen Versorgungsstelle Stuttgart im 1. Halbjahr 2010

Die Orthopädische Versorgungsstelle des Versorgungsamtes des Landkreises Böblingen in Stuttgart führt im 1. Halbjahr 2010 wieder örtliche Sprechtage durch.
Versorgungsberechtigte, die zum Sprechtag kommen wollen, sollten ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt einreichen. So können Termine vereinbart und die entsprechenden Unterlagen zum Termin mitgebracht werden. Auch ein Anspruch auf Erstattung von Reisekosten und / oder Verdienstausfall besteht nur, wenn zuvor ein Termin mit der Behörde vereinbart wurde. Die Adresse des Versorgungsamtes lautet: Fritz-Elsas-Straße 30 in 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 6673-0.
Der letzte Rentenbescheid mit Bezeichnung der Schädigungsfolgen oder der neueste Bescheid über die nach dem Schwerbehindertenrecht anerkannten Behinderungen muss unbedingt mitgebracht werden. Wer einen Antrag auf orthopädische Schuhe stellen möchte, sollte außerdem das jeweils vorletzte Schuhpaar bzw. das letzte Hausschuhpaar am Sprechtag dabei haben.
Die nächsten Sprechtage im Landkreis Freudenstadt finden an folgenden Terminen statt: am 24. Februar 2010 und am 21. April 2010 jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr im Gesundheitsamt des Landratsamts Freudenstadt, Reichsstraße 11 in Freudenstadt.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Bitte beachten:

Neuer Meldestichtag für das Beitragsjahr 2010 ist der **1.1.2010**.
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2009 versandt. Sollten Sie bis zum 1.1.2010 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2010 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2010 einen Meldebogen.
Meldepflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten
Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**
  Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- **Gefangen gehaltene Wildtiere**
  (z.B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.
Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Vorläufige Festsetzung des Solidaritätszuschlages

Baden-Württemberg wendet unbürokratisches und bürgerfreundliches Verfahren an

Finanzminister Will! Stächele: „Solidaritätszuschlag wird für die Veranlagungszeiträume ab 2005 nur noch vorläufig festgesetzt".
„Der Solidaritätszuschlag wird für die Veranlagungszeiträume ab 2005 nur noch vorläufig festgesetzt. Dafür haben wir uns eingesetzt. Diese Maßnahme entlastet sowohl die Steuerzahler, als auch die Finanzämter. Es handelt sich um ein unbürokratisches und bürgerfreundliches Verfahren. Die Bürgerinnen und Bürger müssen damit keinen Einspruch im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlages einlegen. Alle Steuerbescheide werden hinsichtlich des Solidaritätszuschlages offen gehalten. Das bedeutet: Entscheidet das Bundesverfassungsgericht abschließend zugunsten der Steuerzahler, werden die vorläufigen Bescheide vom Finanzamt automatisch geändert und die Steuerzahler erhalten den gezahlten Solidaritätszuschlag zurück." Dies sagte Finanzminister Willi Stächele am Dienstag (8. Dezember 2009) in Stuttgart. Die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder hätten beschlossen, den Solidaritätszuschlag für die Veranlagungszeiträume ab 2005 vorläufig festzusetzen. Dies werde

nun schnellstmöglich umgesetzt. Soweit ein Steuerbescheid den Vorläufigkeitsvermerk noch nicht enthalte, könne der Steuerbürger die Vorläufigkeit innerhalb eines Monats nach Bescheiderteilung beantragen, so Stächele.
Der Vorläufigkeitsvermerk bedeute kein Präjudiz und keine Vorwegnahme für die abschließende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlages, so der Minister. Die Maßnahme diene vielmehr dazu, Rechtssicherheit für die Steuerzahler zu schaffen und ein flexibles, verwaltungseffizientes Verfahren zu gewährleisten.
Das Niedersächsische Finanzgericht hat mit Beschluss vom 25. November 2009 entschieden, dass die andauernde Erhebung des Solidaritätszuschlags verfassungswidrig sei. Es hat daher ein entsprechendes Klageverfahren dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt.

Landespreis für Heimatforschung

29. Landespreis für Heimatforschung 2010

Stifter des Preises sind:
Land Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg

Adressaten:
Um beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufsarbeit liegt, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen.
Bei aller übernationalen Öffnung der Gesellschaft in der Zukunft bleibt die Verwurzelung des Menschen in seiner Heimat ein elementares Grundbedürfnis gerade der Jugend und ihrer Erzieherinnen und Erzieher.
In Zukunft wollen wir deshalb vermehrt die Jugend ansprechen und Baden-Württemberg besonders als eine Region in Europa würdigen.
Themen:
Arbeiten zu folgenden Gebieten - die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen - können eingereicht werden:
- **Orts- und Regionalgeschichte**
  - auch grenzüberschreitende
  in einem zusammenwachsenden Europa
- **Unsere Heimat und die Heimat anderer**
- **Deutsche Heimatvertriebene**
  Verlust der alten Heimat
  - Neue Heimat Baden-Württemberg
- **Technikgeschichte**
- **Natur und Umweltschutz**
- **Kunstgeschichte**
- **Dorf- oder Stadterneuerung**
- **Forschung zu Mundart, Theater und Literatur**
- **Forschung zu Bräuchen und Festen**

Landespreis für Heimatforschung:

Hauptpreis	5.000,-€
Zwei Preise zu je	1.300,-€
Jugendförderpreis	1.300,-€
Schülerpreis	1.300,-€

Homepage:
www.landespreis-fuer-heimatforschung.de
www.km.bw.de
Teilnahmebedingungen:
Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden.
Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträgerinnen und Jugendförderpreisträger sowie Schülerpreisträgerinnen und Schülerpreisträger erneut bewerben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt.
Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.
Bewerbung:
Bitte tragen Sie in den anhängenden Abschnitt Ihre Angaben ein und senden Sie die Arbeit gedruckt, maschinengeschrieben oder multimedial (Filme als VHS oder DVD, interaktive Einsendungen auf CD (benötigt werden auch unbedingt genaue Quellenangaben - dagegen werden reine Textformen wie z.B. Word-Dokument auf CD nicht entgegen genommen)) an das
Regierungspräsidium Freiburg
Referat 23, Landespreis für Heimatforschung
Erich Birkle, Geschäftsstelle
79114 Freiburg, **Tel.: 0761 / 208 - 4603**
Email: landespreis-heimatforschung@rpf.bwl.de

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2010

Ich bewerbe mich.
Ich/Wir schlagen für den Landespreis für Heimatforschung vor:

.....
Titel der Arbeit

.....
Region, auf die sich die Arbeit bezieht

.....
Name der Verfasserin / des Verfassers, Geburtsjahrgang

.....
Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon

.....
Ausbildung / Beruf
Handelt es sich bei der eingereichten Arbeit um eine Auftragsarbeit gegen Honorar, z.B. für eine Gemeinde oder für eine Ausstellung?
O Ja O Nein
Steht die Arbeit im Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit?
O Ja O Nein
Bei Werken mit mehreren Autorinnen und Autoren: welches ist der Anteil der/des zur Preisverleihung vorgeschlagenen, welches ist der Anteil der Mitautorinnen und Mitautoren?

.....
Autorin, Autor

.....
Mitautorinnen / Mitautor

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein eingereichtes Werk gegebenenfalls zur Dokumentation des Heimatpreises dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg übereignet und dort archiviert wird.

.....
Ort/Datum Initiator(en)/Unterschrift

Dem Werk muss in schriftlicher Form beigelegt sein: Quellenangaben, Dokumentation und ein Kriterienkatalog, aus dem a. die Intention und b. die Eigenleistung der Einsender (besonders der Mitautorinnen und Mitautoren) hervorgeht.
Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendungen per Email können nicht berücksichtigt werden!
Einsendeschluss ist der 30. April 2010.
(Schulen/Schülerinnen/Schüler aufgrund von Ferien/Prüfungen bis 31. Mai 2010.)

Präambel der Satzung
Erforschung und Darstellung der Heimat haben im deutschen Südwesten seit mehr als 200 Jahren weites Interesse gefunden und Ergebnisse von hohem Rang erbracht.
Daran waren neben den Fachwissenschaftlern in großer Anzahl Laien aus allen Berufen und Schichten beteiligt. Diese Tradition wird im Bundesland Baden-Württemberg auf vielfältige Weise weitergeführt.
Heimat ist ein Teil unserer kulturellen Identität. Vermehrte Kenntnis und vertieftes Verstehen der Heimat sind wichtige Bausteine zu einer kulturellen Identitätsfindung. Ziel ist es, die Vielfalt örtlicher und regionaler Traditionen gerade in einem zusammenwachsenden Europa bewusst zu machen.
Die Erforschung der Heimat, ihrer Traditionen und gesellschaftlichen Zusammenhänge sollte besonders der jungen Generation dabei helfen, in Toleranz auch die Heimat anderer zu achten ...

Landwirtschaftliche Nachrichten

Landratsamt
Freudenstadt

Landwirtschaftsamt informiert über kostengünstige Milchviehfütterung

Dr. Thomas Jilg vom Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung in Aulendorf wird am Mittwoch, 16. Dezember 2009, um 14:00 Uhr im Seminarraum des Landwirtschaftsamts in Horb über kostengünstige Fütterung des Milchviehs referieren. Die Futteranalyse und Grundfutteruntersuchung als Mittel zur kostengünstigen und leistungsgerechten Milchviehfütterung spielt angesichts der besonderen Verfahrensverhältnisse des letzten Erntejahres eine besondere Rolle. Soweit die Ergebnisse der Grundfutteruntersuchungen aus dem Kreis Freudenstadt vorliegen, werden diese mit in die Diskussion einbezogen. Die Mitglieder des Grundfutteruntersuchungsringes sind besonders dazu eingeladen.

Schulnachrichten

GHWRS Schopfloch

Weihnachtsmusical

Nachdem die Aufführung unseres Weihnachtsmusicals im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders" im letzten Jahr so ein großer Erfolg war, haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr wieder eines aufzuführen. Die „Sing and Dance-AG", die Theater-AG sowie die beiden 4. Klassen üben schon seit September eifrig an dem Stück „Ein großer Tag für Vater Martin".
Vater Martin lebt ganz allein für sich in einem gemütlichen kleinen Dorf im weiten Russland. Er ist Schuhmacher und immer fröhlich - oder doch fast immer. Eines Tages erwartet Vater Martin hohen Besuch. Doch der kommt ganz anders, als Vater Martin es sich vorgestellt hat.
Leo Tolstoi hat diese Geschichte für Kinder aus dem Französischen übernommen und unsere Schüler sind eifrig dabei, die szenische und musikalische Umsetzung einzustudieren. Die Aufführung des Musicals ist am **Mittwoch, 16.12.2009, um 18.00 Uhr in der Turnhalle in Schopfloch.**
Im Anschluss daran bewirtet Sie der Elternbeirat in der Mensa mit Glühwein und Kinderpunsch sowie Weihnachtsgebäck.
Unsere Schauspieler und Sänger würden sich freuen, wenn sie wie im Vorjahr in einem voll besetzten Saal spielen könnten.
Hans Schmidt, Rektor

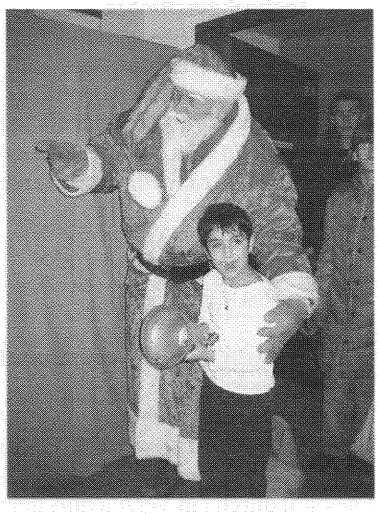
Grundschulen in Dornstetten, Aach, Hallwangen, Glatten, Schopfloch und Waldachtal

Informationsveranstaltung für Eltern der Viertklässler

In diesem Jahr werden die allgemeinen Info-Veranstaltungen für die Viertklässlereltern erst ab 1. Februar 2010 festgelegt werden können. Thema dieser Abende ist jeweils die Vorstellung der weiterführenden Schulen nach Klasse 4. Grund für die späte Terminierung ist die Einrichtung der Werkrealschulen. Die Genehmigung für deren Aufbau soll bis Ende Januar abgeschlossen sein. Dann erst dürfen wir die Info-Veranstaltungen durchführen. Die anderen Termine (Elterngespräche usw.) bleiben hiervon unberührt.
Hermann Friedrich, Geschäftsführender Schulleiter

Stimmungsvoller Adventsbasar in der Christophorus-Schule

Mit einem kleinen Weihnachtskonzert eröffnete die Bläserklasse der Christophorus-Schule am Samstag den gut besuchten traditionellen Adventsbasar der Schule. Auch Flötengruppe und Schülerchor der Christophorus-Schule unter der Leitung von Gertrud Hölle trugen mit ihren gekonnt vorgetragenen weihnachtlichen Weisen zu einem stimmungsvollen adventlichen Nachmittag bei.
Neben den gelungenen musikalischen Darbietungen hatten die vielen kleinen und großen Helfer eine Vielzahl von Bastelartikeln, Handarbeiten und hochwertigen Adventsgestecken und Adventskränzen gebastelt. Daneben verkauften einzelne Klassen Weihnachtsgebäck. Ein Besuch des Weihnachtsmannes (siehe Foto) trug gleichfalls sehr zum Gelingen des Adventsbasars bei.
Im wunderschön geschmückten Adventscafé bewirtete Elternbeirat und Förderverein mit Kaffee und Kuchen. Mit dem Erlös aus diesem Adventsbazar werden zusätzliche Fördermaßnahmen der Christophorus-Schule finanziert.



Vorweihnachtliche Stimmung herrschte am Samstag beim Adventsbasar in der Christophorus-Schule.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar:
Evang. Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443 / 6251, Fax 07443 / 6205

Bürozeiten:
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes. 40, 3.10

Schopfloch:

Donnerstag, 10.12.2009
20.00 Uhr Frauenkreis OASE (Gemeindehaus)
Freitag, 11.12.2009
15.00 Uhr Probe für das Kinderkirchsingspiel (Kirche)
16.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Rödelsberg (Pfr. C. Kuttler)
- Kinderkirche führt ihr Weihnachtssingspiel auf
19.30 Uhr Bibelstunde mit Martin Kugler (Gemeindehaus)
Text: Apg 2, 1-13 (36)
19.30-22.00 Flash - Weihnachtsfeier - Bitte pünktlich sein!
Sonntag, 13.12.2009 (3. Advent)
10.15 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mit Aufführung des Kinderkirchsingspiels
Montag, 14.12.2009
19.30 Uhr Jugendtreff
Dienstag, 15.12.2009
16.00 Uhr Kinderstunde
18.00 Uhr Bubenjungschar
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus)
Mittwoch, 16.12.2009
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Freitag, 18.12.2009
18.00 Uhr Mädchenjungschar
19.30 Uhr Bibelstunde mit Otto Schneider (Gemeindehaus)
Text: Apg 2, 37-47
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Sonntag, 20.12.2009 (4. Advent)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Ober-/Unteriflingen:

Donnerstag, 10.12.2009
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr EC-Jugendbund
20.00 Uhr Frauenkreis OASE (Gemeindehaus Schopfloch)
Sonntag, 13.12.2009 (3. Advent)
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung des Kirchenchors
10.00 Uhr Kindergottesdienst
(Probe für Weihnachtsspiel, Kirche)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr. i. R. Radunz)
14.00 Uhr „Die rote Nikolausparty" - Kindernachmittag für Kleine und Große mit Arno Backhaus und Weihnachtsfeier mit den Iflinger Kinderstunden und Jungscharen (Iflinger Halle). Mit anschl. Kaffee und Kuchen.
17.30 Uhr Arnos Advents- und Whynachtsabend mit Arno Backhaus (Iflinger Halle)
Montag, 14.12.2009
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, 15.12.2009
18.30 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus Schopfloch)
Mittwoch, 16.12.2009
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfarrscheuer)
16.15 Uhr Kinderstunde
16.15 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (3.+4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar Oberiflingen
17.30 Uhr Mädchenjungschar Unteriflingen
18.00 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (ab 5. Klasse)
20.00 Uhr Bibelstunde mit Otto Schneider (Pfarrscheuer)
Text: Apg. 2, 37-47
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 17.12.2009
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
(bei Beate Fischer, Sulzer Straße)
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Samstag, 19.12.2009
13.30 Uhr Hauptprobe für Kinderkirch-Weihnachtsspiel (Kirche)
Sonntag, 20.12.2009
10.15 Uhr Familiengottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler)
Mit Aufführung des Kinderkirchweihnachtsspiels
Montag, 21.12.2009
14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Sonnenschein mit Aufführung des Kinderkirchweihnachtsspiels (Pfr. Kuttler)

Opfer am 13.12.2009:

In Schopfloch: Für Kinderkircharbeit
In Ober-/Unteriflingen: Für eigene Gemeindeaufgaben